



Liebe Investoren/-innen,
nachdem wir uns letzten Monat entschieden haben, in die Krypto-Börse Coinbase zu investieren, wollen wir diesen Newsletter nutzen, um Ihnen den Trend von Kryptowährungen und die dahinterstehende Technologie kompakt zu erklären. Außerdem verdeutlichen wir die Bedeutung von Kryptos im aktuellen Russlandkonflikt.

Allgemeines

Eine Kryptowährung ist ein digitales Zahlungsmittel auf der Grundlage der Blockchain. Im März 2022 gab es über 18.000 verschiedene handelbare Kryptowährungen, die von mehr als 300 Millionen Menschen weltweit genutzt wurden. Die bekannteste ist Bitcoin. Staaten mit Ausnahme von El Salvador erkennen bisher Kryptos nicht als offizielles Zahlungsmittel an, arbeiten aber mit Hochdruck an der Digitalisierung eigener Währungen.

Bei Kryptowährungen wird das Guthaben verschiedener Nutzer in Form eines Computercodes von einem Teilnehmer zum anderen mithilfe von abstrakten Adressen anonym übertragen. Für die Verifizierung dieser Transaktionen, auch Signaturprüfung genannt, benötigt man den passenden Signaturschlüssel, der in der digitalen Geldbörse gespeichert ist und durch die Blockchain verifiziert wird.

Blockchain

Die Blockchain ist eine technische Lösung, die Transaktionen dezentral, transparent und vertrauensvoll verifizieren kann. Blöcke von Datensätzen werden aneinandergereiht und zu einer stetig wachsenden Blockchain verknüpft. Einmal in der Blockchain, sorgen kryptografische Mechanismen dafür, dass Daten nicht mehr verändert werden können. Jeder der Nutzer hat seine eigene „Kopie“ der Blockchain und jede neue Transaktion wird als neuer Block protokolliert und aktualisiert sich. Die Blockchain verspricht neben der Zahlungsmittelfunktion noch vielfältige weitere Anwendungsmöglichkeiten.

Kryptowährungen im Russlandkonflikt

Ein zentrales Argument, insbesondere für Bitcoin, ist die Begrenztheit der Token. Im Gegensatz zu Zentralbankgeld kann die Menge der Bitcoin nicht unendlich ausgeweitet

werden. Seit Beginn der Coronakrise kam es deshalb zu starken Anstiegen der Kurse, da sich Investoren von Bitcoin einen Schutz vor Geldentwertung versprechen.

Gerade die dezentralen und anonymen Transaktionen machen Kryptowährungen aber auch zu einem zweischneidigen Schwert im Russlandkonflikt. Die Dezentralität stellt einen der großen Vorteile der Blockchain dar, da sich so auch der direkte Zugriff von Regulierern und Staaten verhindern lässt.

Viele Oligarchen versuchen verzweifelt, den Sanktionen mit Investitionen zum Beispiel in Bitcoin zu entgehen um aus dem Rubel zu „entfliehen“. Hier scheint sich der Ruf zu bestätigen, dass die Währungen auch im kriminellen Milieu eingesetzt werden.

Im Kontrast dazu helfen digitale Zahlungskonzepte der Ukraine, die damit inzwischen mehr als 40 Millionen € als Spenden erhalten hat, ohne dass ukrainische Banken eingeschaltet werden mussten.

NFTs und Kryptos als Anlageklasse

Großes Potential wird auch den sogenannten NFTs (Non Fungible Tokens) zugewiesen. Diese auf der Blockchain basierenden „Token“ ermöglichen es, Rechte und Vermögensgegenstände digital zu verbriefen. Erst jüngst kam es dabei zu einem erstaunlichen Hype um digitale Kunstwerke. Trotz noch existierender Zweifel sehen wir sowohl für die Währungen, als auch für die Token als Anlageklasse eine erfolversprechende Zukunft.

Bedeutung für das Portfolio

Bisher erscheint es zu früh, bzw. ist es heute technisch schwierig und teuer Kryptowährungen oder Token dem Portfolio beizumischen. Insbesondere die Währungen haben ihren Diversifikationscharakter noch nicht nachhaltig beweisen können. Trotzdem haben „Kryptoassets“ auch in der Zukunft einiges Potenzial. Um an dem Trend zu partizipieren haben wir daher eine Position in Coinbase, eine der prominentesten Krypto-Börsen, und Signature Bank, einem Anbieter digitaler Zahlungslösungen, aufgebaut. So versprechen wir uns, an den hohen Wachstumsraten partizipieren zu können.

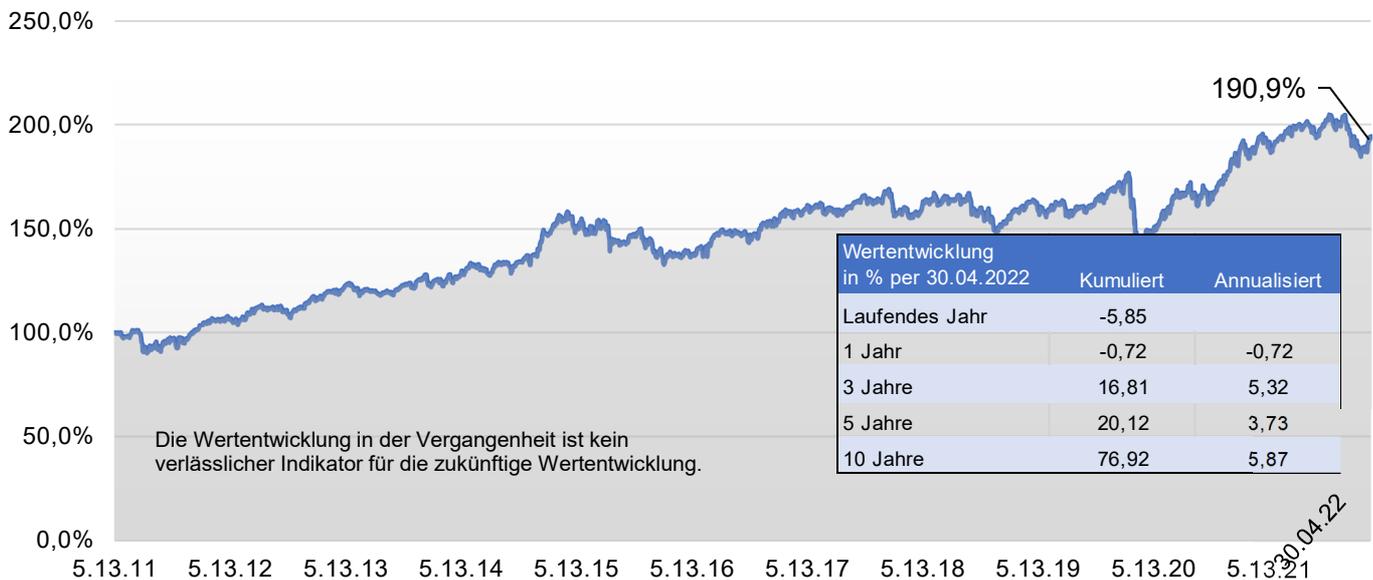
Christoph Lampert & Henning Gebhardt



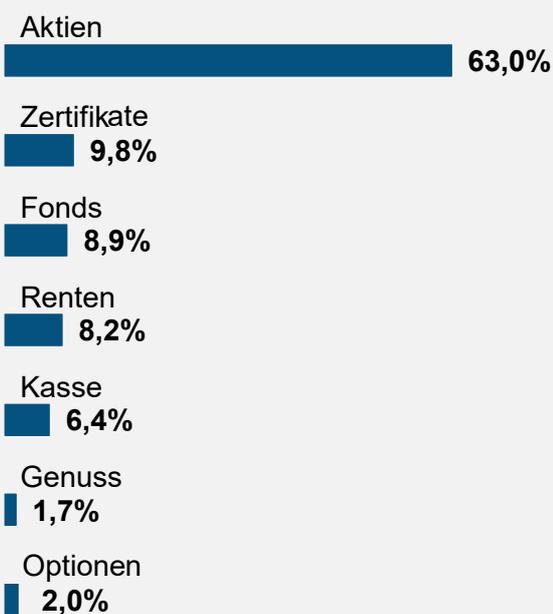
Aktivitäten im Portfolio

Im April wurde das Portfolio wieder nur unwesentlich angepasst. Wir sehen weiterhin eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass die Ausblicke insbesondere europäischer Unternehmen sowohl unter der Russlandkrise als auch unter den steigenden Erzeugerpreisen leiden. Inflation, steigende Zinsen, fehlende Vorprodukte und die Russlandkrise sind nur einige der Herausforderungen, mit denen sie aktuell zu kämpfen haben. Daher bleiben wir in Europa weiterhin weitestgehend abgesichert, um Kursrisiken abzumildern. Einen Teil der Gewinne mitgenommen haben wir bei der Deutschen Telekom und diese auf verringertem Niveau zum Ausbau schon bestehender Technologiepositionen genutzt. Wir haben mit einer Position in Teladoc Health eine weitere Wandelanleihe dem Portfolio beigemischt. Das langfristige Wachstumspotential von Telemedizin ist unbestritten. Die Aktie weist aber aufgrund der noch fehlenden Gewinne eine hohe Volatilität auf, so dass wir die Wandelanleihe bevorzugen.

Wertentwicklung seit Auflegung der Anteilsklasse PI am 13.05.2011



Portfolioinformationen per 30.04.2022



Größte Einzelwerte per 30.04.2022

Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007	9,8%
iSh.Divers.Commo.Swap U.ETF DE	5,3%
SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF	3,6%
United States of America DL-Notes 2019(24)	3,6%
Sony Group	2,0%
Abbott Laboratories	1,9%
Roche Holding Genußscheine	1,7%
Microsoft	1,7%
SSE PLC	1,6%
Automatic Data Processing	1,6%